



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5214-021 **GISPADID:** 2007150**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Grube Tannenwald

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

Gemeinde: Neunkirchen

(Nuts-Code: DEA5A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Es wird angenommen, dass die Grabungen im Bereich der Grube Tannenwald bereits im 15./16. Jahrhundert begannen. der Stollen wurde erstmals im Jahre 1831 erwahnt. Abgebaut wurden Eisen, Blei, Kupfer und Zink-Erze. Die heute noch begehbare Gesamtlänge einschliesslich aller Nebenstollen betraegt 154m. Die grube Tannenwald liegt in Der Ahe-Schichten des Obersiegen.

Das verschlossene Stollenmundloch ist heute mit einer Informationstafel und einer Ruhebänk versehen.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

Eisenerzlagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Stollen

Abbauspuren

Umfeld:

Wald



Naturräumliche Zuordnung:

331 – Siegerland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5214-021

Objektbezeichnung:

Ehemalige Grube Tannenwald

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

Gemeinde: Neunkirchen

(Nuts-Code: DEA5A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5214

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2642795 / H: 5629785

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.06.2021, Ersterfassung
